

RESOLUTION WINTERKLAUSUR 2022

Aktueller Stand 10.01.2022

Bund muss Hausaufgaben machen: Drei-Punkte-Maßnahmenplan zur Bekämpfung von Cyberattacken

1 Cyberkriminelle nutzen immer häufiger Schwachstellen in Standardsoftware aus, um
2 sensible Daten zu stehlen oder sie zu verschlüsseln und sie erst gegen eine Lösegeld-
3 zahlung wieder freizugeben. Von den Angriffen sind nicht nur Unternehmen betroffen
4 – immer häufiger werden auch Kommunalverwaltungen und Einrichtungen in kommu-
5 naler oder staatlicher Hand Ziel von Cyberattacken. So hat jüngst der Cyberangriff auf
6 die Kommunalverwaltung von Anhalt-Bitterfeld im Sommer 2021 für Schlagzeilen ge-
7 sorgt. Jeder einzelne Cyberangriff kann aber auch Auswirkungen auf die Menschen
8 vor Ort haben, wenn z.B. eine zentrale Wasserpumpe lahmgelegt wird, Überwa-
9 chungsanlagen im Krankenhaus infiziert werden oder die digitale Steuerung des eige-
10 nen PKW gestört wird.

11
12 Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern wir deshalb **von der neuen Bundesre-**
13 **gierung einen Drei-Punkte-Maßnahmenplan zur Bekämpfung von Cyberattacken**
14 **von der neuen Bundesregierung:**

15 16 **1. Meldepflicht für Ransomware-Angriffe**

17 Eine besonders gefährliche Form der Cyber-Attacke ist die sogenannte Ransomware,
18 die oft auch als „Erpressungstrojaner“ bezeichnet wird. Dabei handelt es sich um
19 Schadprogramme, die Daten auf dem Computer verschlüsseln oder den Zugriff auf sie
20 verhindern. Für die Freigabe oder Entschlüsselung wird Lösegeld verlangt. Ausweis-
21 lich des Bundeslagebildes Cybercrime 2020 des BKA stieg die Bedrohungslage durch
22 Ransomware auch 2020 weiter an. Im Bereich Cybercrime besitzt Ransomware damit
23 das höchste Schadenspotenzial. Beliebte Ziele waren ausweislich des Berichts wirt-
24 wirtschaftlich starke Unternehmen, kritische Infrastrukturen und die öffentliche Verwal-
25 tung.

26 **Aus Sicht der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es dringend erforderlich, die-**
27 **ser rasch wachsenden Kriminalität durch einheitliche Regelungen in Bund und**
28 **Ländern einen Riegel vorzuschieben. Die neue Bundesregierung muss deshalb**
29 **schnellstmöglich eine klare Strategie gegen digitale Erpressung vorlegen! Ins-**
30 **besondere wird ein einheitliches Melde- und Schutzsystem für ganz Deutsch-**
31 **land erforderlich sein, um Ransomware-Angriffen in Zukunft effizient entgegen-**
32 **treten zu können.**

33 **2. Deutschlandweite Aufklärungskampagne zur Sensibilisierung von Behör-**
34 **denleitern und Unternehmenslenkern**

35 Im März 2020 haben die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, das
36 Bundeskriminalamt und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik be-
37 reits gemeinsame Empfehlungen für Kommunen zum Umgang mit Ransomware her-
38 ausgegeben. Aus Sicht der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion bedarf es aber weitaus
39 mehr Aufklärungsarbeit. **Wir fordern deshalb eine umfassende und bundesweite**
40 **Kampagne zur Aufklärung von Unternehmen und Behörden im Umgang mit Cy-**
41 **berangriffen, wie diese zu erkennen sind und welches Verhalten in einem sol-**
42 **chen Fall geboten ist – aber auch, welche Stellen zu informieren sind und wie**
43 **möglichst viel Schaden mit schnellem Handeln abzuwenden ist.**

44 **3. Schnelle Eingreiftruppe des Bundes gegen Cyberattacken**

45 Das Bundeslagebild Cybercrime 2020 des BKA zeigt, dass nur ein gemeinsames Vor-
46 gehen aller Sicherheitsbehörden, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik es
47 ermöglichen wird, die zunehmenden Gefahren durch Cybercrime abzuwehren, Tatver-
48 dächtige zu identifizieren und der Strafverfolgung zuführen zu können. **Als FREIE**
49 **WÄHLER Landtagsfraktion fordern wir deshalb eine schnelle Eingreiftruppe des**
50 **Bundes, die den Opfern von IT-Attacken rasch umfassende IT-Unterstützung zu-**
51 **kommen lassen kann.**